

## B: Einstieg ins Thema

### B1: Landtagswahl – Speeddating/ Kugellager

Ziel	Teilnehmer*innen lernen sich schnell und unkompliziert kennen, überwinden Hemmschwellen und führen erste Gespräche über das Thema „Wählen und Landtagswahl“.
Zielgruppe	Geeignet für 6–30 Personen
Zeit	Gesamtzeit: 15–20 Minuten  Erklärung: 3 Minuten  Durchführung der Übung: 10 Minuten  Auswertung/Blick auf „Aha-Momente“: 3 Minuten
Material	Großer Raum für zwei Sitzreihen/Stehreihen oder zwei Kreise (Innen- und Außenkreis)  Ggf. Stühle zum sitzen  Gong/Tröte/ Stoppuhr  Optional: Ausdruck mit Fragestellungen (Siehe Arbeitsblätter A2) ODER  PPP mit Fragestellungen (siehe PPP_Einstieg ins Thema), inkl. Beamer, Laptop, Leinwand  Für Frage 9 und 10: Edding, Moderationskarten in zwei verschiedenen Farben, Pinnwand, Nadeln ODER Klebeband ODER hinlegen auf den Boden
Durchführung	Aufgabenerklärung an die Gruppe:  Erklären des Ziels des Spiels und der Spielregeln. Die Teilnehmenden stellen/setzten sich in zwei Reihen gegenüber. Somit stehen/sitzen sich zwei Personen gegenüber, begrüßen sich (und nennen ggf. nochmal) ihren Namen. Dann tauschen sie sich zu je einer Fragestellung eine Minute lang aus. Danach wechselt der/die gegenüberstehende Person. (Signal erfolgt über einen Gong/Tuten/...).

	<p>Optional nach 30 Sek. Halbzeitsignal geben, dass beide Personen zum Sprechen kommen.</p> <p>Die Teamer*innen geben einen akustischen Startschuss und stoppt die Zeit für jede Runde (z. B. eine Minute).</p> <p>Nach einer Minute geben die Teamer*innen das Signal zum Wechseln. Eine Reihe rückt einen Platz weiter, so dass eine neue Person gegenüber steht/sitzt.</p> <p>Zu jeder Runde gibt es eine neue Frage (siehe Beispielfragen). Die Teamer*innen können aus den Beispielfragen vier bis fünf Fragen auswählen. Die Fragen 9. und 10. müssen auf jeden Fall thematisiert werden.</p> <p>Die Reihenfolge welche Person zuerst antwortet kann vorgegeben werden bzw. kann offengelassen werden.</p> <p>Fragestellungen werden laut vorgelesen und können zusätzlich an die Leinwand projiziert/ Plakat mit den Fragen hochgehalten werden.</p> <p>Zum Ende der Übung:</p> <p>Variante 1: Im Plenum werden die Antworten der Teilnehmenden der Frage 9 und 10 gesammelt und auf Moderationskarten schriftlich festgehalten bzw. die Teilnehmenden schreiben ihre Antworten selbst auf die Moderationskarten.</p> <p>Variante 2: Die Rückmeldungen werden in Kleingruppen z.B. 2-3 Personen gesammelt.</p> <p>Anschließend folgen ein Sortieren der Antworten und gemeinsames Anschauen der genannten Themen. Ggf. Abstimmung der wichtigsten Themen. (z.B. 3 Punkte kann eine Person vergeben).</p>
Beispielfragen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer hat in Baden-Württemberg „das Sagen“? Was denkst du?</li> <li>2. Interessiert dich die Landtagswahl? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?</li> <li>3. Warum gehst du wählen/warum würdest du wählen gehen? Oder warum nicht?</li> <li>4. Was muss man können, um wählen zu dürfen?</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Wo und mit wem hast du schonmal über Wahlen geredet? Wenn nein, warum nicht?</li> <li>6. Was ist bzw. was wäre dir wichtig beim Wählen? Personen, Parteien? Bestimmte Themen?</li> <li>7. Was wird dir für politischer Inhalt auf Social Media angezeigt?</li> <li>8. Wo kannst du noch überall mitentscheiden, mitreden und abstimmen?</li> <li>9. Welche Themen sind dir bei der Landtagswahl wichtig?</li> <li>10. Was sind deine Erwartungen an den heutigen Workshop?</li> </ol>
Hilfe für die Moderation	<p>Die Aufgabenstellung klar und einfach erklären.</p> <p>Redezeit zu den Fragen individuell gestalten (eventuell verlängern oder kürzen).</p> <p>Angenehme Atmosphäre schaffen z.B. mit Offenheit und Musik.</p>
Variation	<p>Speeddating (zwei Reihen) ODER Kugellager (zwei Kreise): Teamer*innen entscheiden, welche der beiden Organisationformen sie umsetzen. Organisationsform ist abhängig vom Raum/zur Verfügung stehenden Platz.</p> <p>Kann auch draußen gespielt werden.</p>

## Arbeitsblatt B1: Speeddating/Kugellager

Unterhalte dich mit der Person, die dir in dieser Runde gegenübersteht, über die jeweilige Frage:

- Runde 1. Wer hat in Baden-Württemberg „das Sagen“? Was denkst du?
- Runde 2. Interessiert dich die Landtagswahl? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Runde 3. Warum gehst du wählen/warum würdest du wählen gehen? Oder warum nicht?
- Runde 4. Was muss man können, um wählen zu dürfen?
- Runde 5. Wo und mit wem hast du schonmal über Wahlen geredet? Wenn nein, warum nicht?
- Runde 6. Was ist bzw. was wäre dir wichtig beim Wählen? Personen, Parteien? Bestimmte Themen?
- Runde 7. Was wird dir für politischer Inhalt auf Social Media angezeigt?
- Runde 8. Wo kannst du noch überall mitentscheiden, mitreden und abstimmen?
- Runde 9. Welche Themen sind dir bei der Landtagswahl wichtig?
- Runde 10. Was sind deine Erwartungen an den heutigen Workshop?